Seit 40 Jahren großes Engagement für Suchterkrankte

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

14. Februar 2020, 12:00

Kerpen – Zwei Jubiläen feierte die Caritas-Psychosoziale Beratung in Kerpen: Die Sozialtherapeutin Radegunde Mehren ist seit 40, der Diplom Psychologe Udo Richartz seit 20 Jahren für die Einrichtung tätig. Dr. Petra Rixgens, Vorständin des Caritasverbandes Rhein-Erft, und das Team der Beratungsstelle gratulierten herzlich bei einer kleinen Feier.

„Es kommt nicht häufig vor, dass jemand 40 Jahre lang für den selben Träger arbeitet“, sagte Rixgens an Radegunde Mehren gerichtet, und betonte „Sie arbeiten sogar seit 40 Jahren für die selbe Einrichtung“. Georg Spilles, Leiter der Beratungsstelle beschrieb die aus Schleiden in der Eifel stammende Mehren als eine der Säulen der Psychosozialen Beratung, die die Einrichtung mit geprägt habe. Die 63-Jährige unterstütze ihre Klienten auch nach 40 Jahren noch mit großem Eifer, das sei „etwas ganz Besonderes“, betonte Spilles. Zudem genieße sie bei allen Beteiligten eine hohe Wertschätzung. Ähnlich wie ihr Hund Ferdinand, der bei jeder Therapie dabei sei.

Mehren studierte an der Katholischen Fachhochschule Köln Soziale Arbeit und begann 1980 ihr Anerkennungsjahr in der damals Psychosozialer Dienst getauften Einrichtung. 2002 schloss sie eine Weiterbildung zu Sozialtherapeutin mit Schwerpunkt Suchtkrankenhilfe ab.

Der zweite Jubilar, Udo Richartz, stammt aus dem münsterländischen Rhede. Spilles lobte den leidenschaftlichen Motorfahrer als Menschenfreund und ruhigen, akribischen Arbeiter, der sich vor allem um das Projekt „Chance for Kids Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern“ im Verband verdient gemacht hat. Richartz studierte Psychologie an der Uni Trier. Bevor er im Jahr 2000 zur Beratungsstelle kam, arbeitete der 55-Jährige in der Marktforschung und in einer Fachklinik als Bezugstherapeut.

++++++++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Gratulierende und Jubilare (von links): Dr. Petra Rixgens, Vorständin des Caritasverbandes Rhein-Erft, Jubilare Udo Richartz und Radegunde Mehren sowie Georg Spilles, Leiter der Beratungsstelle.

Foto: Caritasverband Rhein-Erft e. V./Abdruck honorarfrei